

## **Neue Liebe, neues Leben**

**Herz, mein Herz, was soll das geben?  
Was bedrängen dich so sehr?  
Welch ein fremdes neues Leben!  
Ich erkenne dich nicht mehr!  
Weg ist alles, was du liebtest,  
Weg, warum du dich betrübtest,  
Weg dein Fleiß und deine Ruh',  
Ach, wie kamst du nur dazu!**

**Fesselt dich die Jugendblüte,  
Diese liebliche Gestalt,  
Dieser Blick voll Treu und Güte  
Mit unendlicher Gewalt?  
Will ich rasch mich ihr entziehen,  
Mich ermannen, ihr entfliehen,  
Führt mich im Augenblick  
Ach, mein Weg zu ihr zurück.**

**Und an diesem Zauberfädchen,  
Das sich nicht zerreißen läßt,  
Hält das liebe, lose Mädchen  
Mich so wider Willen fest,  
Muß in ihrem Zauberkreise  
Leben nun auf ihre Weise.  
Die Veränderung, ach wie groß!  
Liebe, Liebe, laß mich los!**

*Texte de Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)*

**Musique de Ludwig van Beethoven (1770-1827),  
Op. 75 no. 2 (1809) & WoO 127 (1798).**

## **Nouvel amour, nouvelle vie**

**Mon coeur, mon coeur, qu'as-tu donc?  
D'où te vient pareil tourment?  
Étrange est cette nouvelle vie!  
Je ne te reconnais plus guère.  
Plus rien ne reste de tes amours d'hier,**

**Plus rien de tes peines,  
Plus rien de ton zèle, de ta quiétude  
Ah! Que t'est-il arrivé?**

**Serais-tu livré, pieds et poings liés,  
À la toute-puissance  
De cette jeune fille en fleur,  
De cette aimable créature  
Au regard sincère et bon?  
Si je cherche à me ressaisir  
Pour échapper à la belle,  
Mon chemin, hélas,  
Vers elle aussitôt me reconduit.**

**Grâce à ce fil magique  
Que nul ne saurait rompre,  
La chère petite effrontée  
Me tient bien enchaîné;  
Il me faut désormais vivre à sa manière,  
Au sein de ce cercle maléfique.  
Me voici sens dessus dessous!  
Amour! Amour! Laisse-moi en paix!**